

Das Matching von Servicespezifikationen ist ein bedeutender Use Case im On-The-Fly Computing, der als Grundlage sowohl für die Komposition, als auch für die Suche von Services auf dem On-The-Fly Markt dient. Heutzutage gibt es bereits eine große Vielfalt von Verfahren die für das Matching von Schnittstellenbeschreibungen eingesetzt werden. Im Kontext des OTF Computing, unterliegen solche Matchingverfahren jedoch bestimmten Anforderungen, die besondere Herausforderungen darstellen.

Eine dieser Herausforderungen ist mit unterschiedlichen Arten von Unvollständigkeit von Servicespezifikationen umgehen zu können, was den Ansatz des "unscharfen Matchings" benötigt. In unserer Präsentation werden wir die Herausforderungen und ersten Lösungsansätze eines unscharfen Matchingverfahrens vorstellen.

Eine weitere Herausforderung ist die Problematik des Matchings von Spezifikationen, die in unterschiedlichen Sprachen geschrieben sind, und der Automatisierung dessen. Dafür wird die Integration von unterschiedlichen konkreten Sprachen auf Basis einer Kernsprache benötigt, die für das zuverlässige und automatisierte Matching nicht nur syntaktisch, sondern auch semantisch geschehen soll. Dafür muss die Semantik von der Kernsprache und konkreten Sprachen formal definiert sein. Eine solche mögliche formale Semantikdefinition wird in der Präsentation an einem Beispiel vorgestellt.